

Zum Buch

Hier geht es um viel mehr als um die uns vertrauten Friedensbemühungen. Hier geht es ganz umfassend um menschliches Fehlverhalten ... um unsere Kriege und deren aufwändige Vorbereitung, um die Zerstörung unserer Umwelt und auch um unsere ungezügelte Vermehrung.

Theo Savuti analysiert, in welchem Bereich wir heute mit unseren Handlungen beabsichtigte Wirkungen zu erzielen vermögen, und er grenzt dieses denkend gesteuerte Verhalten gegen den großen Bereich ab, in dem das, was wir tun und unterlassen, noch immer von Traditionen, Dogmen, sozialen Normen und Erwartungen gesteuert wird. Er erklärt, warum in diesem außengeleiteten Bereich unseres Verhaltens die Auswirkungen unserer Handlungen für uns selbst zufällig eintreten, also unseren Wünschen und Absichten entzogen sind.

So kann es immer wieder geschehen, dass wir überraschend mit Kriegen und Umweltkatastrophen konfrontiert werden, obwohl wir diese selbst systematisch und mit großem Aufwand herbeigeführt haben.

Die nahe liegende Konsequenz, unserer Denkfähigkeiten auch im bisher außengeleiteten Bereich unseres Verhaltens zu gebrauchen, bedeutet jedoch, dass wir uns überwinden müssen, viele an-erzogene »Gewissheiten« in Frage zu stellen.

Wir müssen lernen, uns selbst anders einzu-

schätzen als bisher, wir müssen uns ein genaueres, kritischeres Sprachverständnis aneignen und nicht zuletzt haben wir starke emotionale Widerstände zu überwinden, damit uns diese Neuorientierung gelingen kann.

Theo Savuti beschreibt dies nicht nur verständlich und eindringlich, sondern er gibt uns mit seinem Buch ein Beispiel dafür, dass diese Neuorientierung für die Menschen keine Utopie bleiben muss.